

BBS nutzt Sonnenenergie vom Schuldach

Gretje-Ahrlachs-Schule mit Photovoltaikanlage ausgestattet

Mannheim, 17.11.2021: Die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH hat jetzt im Auftrag der Stadt eine Photovoltaikanlage (PV) auf dem Dach der Sporthalle der Gretje-Ahrlachs-Schule im Stadtteil Mannheim-Gartenstadt fertiggestellt, wodurch ein Großteil des Stromverbrauchs selbst erzeugt wird. So soll zukünftig eine CO₂-Menge von 44 Tonnen im Jahr einspart werden. Der erzeugte Strom, der nicht selbst genutzt wird, wird in das Mannheimer Stromnetz eingespeist.

Durch die Beschlussvorlage „Klimaneutralität. Dringlichkeitsplan zur Beschleunigung von Klimaschutzmaßnahmen“, die der Gemeinderat im Dezember 2019 beschlossen hatte, hat sich die Stadt Mannheim zu einer konsequenten und beschleunigten Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auf lokaler Ebene verpflichtet. Mit dem Dringlichkeitsplan wurden unter anderem zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von zehn Millionen Euro über insgesamt vier Jahre in Form eines Klimafonds bereitgestellt. Der Klimafonds ist ein Budget zur Beschleunigung von städtischen Maßnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen durch die Verwaltung der Stadt Mannheim und ihrer Gesellschaften.

Bildungsbürgermeister Dirk Grunert betont: „Klimaschutz ist eine unserer großen Herausforderungen. Ich freue mich, dass wir nun mit der PV-Anlage auf der Turnhalle der Gretje-Ahrlachs-Schule einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltschutz gehen können. Im Zuge von Neubaumaßnahmen und Sanierungen sehen wir daher standardmäßig die Errichtung einer PV-Anlage vor.“

Peter Doberass, Geschäftsführer der BBS, ergänzt: „Der Neubau der Sporthalle und Mensa der Gretje-Ahlrichs-Schule bietet sich bestens für die Nutzung einer Photovoltaikanlage an. Wir können mit der modernen Anlage nun dieses Gebäude mit Sonnenenergie versorgen und sparen somit eine Menge klimaschädliches CO₂ ein.“

Verbaut sind nun 184 monokristalline Hochleistungsmodule mit je 375 Watt peak. Eingespeist wird die Energie über drei Wechselrichter. Der Jahresertrag wird bei etwa 69.000,00 Kilowattstunden liegen. Die Investitionskosten lagen bei 185.000 Euro. Der Betrag wird aus dem Solarfonds der Stadt gedeckt.

Als nächstes soll eine Photovoltaikanlage auch auf der Vogelstangenschule in Betrieb genommen werden. 35 Schulen wurden bereits in den 2000er Jahren mit einer PV-Anlage ausgestattet, die von externen Firmen betrieben werden. Im Rahmen der Dekarbonisierungsstrategie der Stadt Mannheim wird die Zusammenarbeit mit der sMArt City Mannheim GmbH, einer gemeinsamen Tochter der Stadt und der MVV Energie AG, intensiviert. Ziel ist es, die Dachflächen, die auf den Schulen für die Installation einer PV-Anlage infrage kommen, zeitnah mit Anlagen auszustatten. Gerade große Dachflächen, wie sie auf Schulgebäuden häufig zu finden sind, eignen sich hierfür hervorragend.

Kontakt:

GBG - Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Unternehmenskommunikation
Stefanie Pietruska
Leoniweg 2, 68167 Mannheim
Tel.: 0621 / 30 96 286
E-Mail: stefanie.pietruska@gbg-mannheim.de